



Fran - zel solls erst zwöl - fi seyn, sieh i do schon d'Son-na -schein,
 Ja, mein Hie- sel, 's is nit mehr, schau, wo kimmt der Glanz da -her? o - der
 trant mir, i mains a schier, wolln ma se -cha was's be-deut, laß d'Schaf gra-sen,
 dort in Wa -sen, gehn net weit, gehn nit weit.

Singa hör i grob und schön, aber i kånns nit verstehn,
 Ist ein Engel, darfst nit fragn, mein was will er uns dann sogn,
 I muß euch Hirten, liebe Gfährten; sagt : itzt sey gebohren einmal,
 Gott auf Erden, daß wir werden /: seelig all ./:

Zu Bethlehem ligt im Stall, dort soll ma hinkemma all,
 Und das Kind anbetten fein, daß uns laßt befohlen seyn,
 Mein was Wunda sagst itzt unda, ist das Messias wohl,
 Der uns Sündä, Adamskinder /: dalösen soll ./:

Franzl das ist wohl was werth, daß Gott Vata hat auf Erd,
 Gschickt sein eingebohrenen Sohn, sonst wären wir in Bethlehem schon.
 Gott dabarm, unser Arm, wöll ma halt itzt hingehn fein,
 Und anbeten, wies von nöthen /: 's Kindelein ./:

Hießl, weils ligt in an Stall, nimm zum Dank mit an Schmiral,
 Weil ma dort so arm muß löbn, muß ma ihm z'Hilf was göbn.
 Butta, Hönig, san a wenig, das will i gern schenka her,
 I an Wirschi, Mehl und Pfirschi, /: han nit mehr ./:

Geh nur eilends, geh nur dann, schau wir seha Bethlehem schon,
 Jetzt wird seyn der Stall nit weit, gehn ma do schon lange Zeit;
 Hat schon grathen, hams derathen, da ligts Kind in Stroh und Heu,
 Schau wies zittert, vor Frost fippert /: schlaft dabey. ./:

Han mein Löbta gseha nie, so schöns Kindl wie allhier,
 Hat a Gsichtl wie a Ball'n, weiß und roth, thut jeden gfalln.
 d'Handerl mollat, Füßerl trollat, kunt ja Niemand nix schöneres mahn.
 Hat a Münderl, das lieb Kinderl /: wie Koralln. ./:

Jetzt kann i nit bleibn mehr stehn,möcht vor Lieblichkeit vergehn,
I fall nieder auf die Knie, herzlichs Kindl bitt als wie,
Laß miseyn dein und du mein seyn, i schenk dir alls was i hab
Nimm Vorlieb mit,han halt mehr nit /: mit der Gab:/

I insgleicha bitt di schon,fall dir zFüssen,schau mi an,
Wirrschi, Pfirschi opfern dir, und a weng a Mehl allhier
Sieh mein Armuth,halt nur vor gut, laß mi seyn befohlen dir
Dich mi Arma , thu erbarma /: für und für :/-

Tausend dank wir sagen all ,daß'd bist gstign vom Himmelssaal,
Und gegn uns so viel Lieb tragst dast uns alle selig machst.
Wolln kein Sünd mehr thun wie vorher,schenk uns alle die ewige Freud,
Wolln dich lieben,nicht betrüben /: in Ewigkeit :/